

UNSERE TERMINE VON MÄRZ BIS SEPTEMBER 2020

- 29.03. SONNTAG** **12.00 Uhr: Gottesdienst**
mit Einführung der Presbyterinnen und
Prädikantinnen. Gottesdienst mit
musikalischer Begleitung.
- Fahnen der Hoffnung**
Sie können ihre Wünsche, Hoffnungen,
Gebete an dem Zaun befestigen.
Formulieren Sie zu Hause ihr Anliegen auf
einem alten Stoffstück ca. 10x10 cm mit
Filzstift/Edding. Heften sie das Stoffstück
mit einer Schnur oder einer Wäscheklam-
mer an den Zaun.
- 08.04. MITTWOCH** **18.00 Uhr: Besprechung**
Ostersteine-Aktion für Kinder und Kreative
- 09.04. GRÜN-DONNERSTAG** **8.00 Uhr: Pfarre**
Malt ein Oster- oder Hoffnungssymbol
auf einen Stein und legt ihn irgendwo
aus, damit er jemandem Mut macht. Siehe
auch auf der Rückseite: Kirche Kunterbunt
- Karfreitag**
An Karfreitag finden Sie auf dem
Boden vor der Kirche ein Kreuz
aufgesprüht. Wir erinnern uns
an den Tod Jesus.
*Wer will, kann einen kleinen Stock
oder einen Stein ablegen, für das
was ihn/sie belastet.*
- Ostern**
Das Kreuz verwandelt sich. Auf
dem Kreuz liegen nun Blumen
als Zeichen der Auferstehungs-
hoffnung.
*Wer will, kann sich eine Blume mit-
nehmen. Alle zwei Stunden werden
Blumen nachgelegt.*
- 16.04. DONNERSTAG** **10.00–17.30 Uhr: Offener Treff für alle Generationen**
- 19.04. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Pfarrer i.R. Kampmann
- 26.04. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Pfarrerinnen Schlarp
- 03.05. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Dr. Engelke
- 06.05. MITTWOCH** **9.00–12.00 Uhr: Turmcafé**
Offener Treff für alle Generationen
- 07.05. DONNERSTAG** **18.30 Uhr: Ortszeit**
Ökumenisches Abendgebet, Annette Busche
- 10.05. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Lektorin Busche
- 13.05. MITTWOCH** **18.00 Uhr: Literaturkreis**
Besprechung des Lesevorschlages s. Website
- 14.05. DONNERSTAG** **15.00–17.30 Uhr: Turmcafé**
Offener Treff für alle Generationen
- 17.05. SONNTAG** **12.00 Uhr: Taferinnerungs-Gottesdienst**
mit Kita Diakonisches Werk,
Pfarrerinnen Widdig
- 20.05. MITTWOCH** **9.00–12.00 Uhr: Turmcafé**
Offener Treff für alle Generationen
- 21.05. DONNERSTAG CHRISTI HIMMELFAHRT** **Kein Gottesdienst in der Nathanael-Kirche**
10.45 Uhr: gemeinsamer Jazz-Gottesdienst
Immanuelkirche Köln-Longerich,
Pfarrer Mocka
- 24.05. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
mit Solution Center,
Pfarrerinnen Widdig
- 01.06. PFINGSTMONTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Lektorin Busche
- 03.06. MITTWOCH** **9.00–12.00 Uhr: Turmcafé**
Offener Treff für alle Generationen
- 04.06. DONNERSTAG** **18.30 Uhr: Ortszeit**
Ökumenisches Abendgebet, Annette Busche
- 07.06. SONNTAG** **12.00 Uhr: Gottesdienst**
Pfarrerinnen Widdig
- 10.-13.06. Kinder- und Jugendfreizeit**
Heider Bergsee
- 10.06. MITTWOCH** **18.00 Uhr: Literaturkreis**
Besprechung des Lesevorschlages s. Website
- 14.06. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Pfarrer Mocka
- 17.06. MITTWOCH** **9.00–12.00 Uhr: Turmcafé**
Offener Treff für alle Generationen
- 21.06. SONNTAG** **12.00 Uhr: Gottesdienst**
Pfarrerinnen Widdig
im Anschluss Gemeindeversammlung
- 25.06. DONNERSTAG** **15.00–17.30 Uhr: Turmcafé**
Offener Treff für alle Generationen
- 27.06.-08.07. Familienfreizeit Nathanael**
- 28.06. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Pfarrer Mocka
- 02.07. DONNERSTAG** **18.30 Uhr: Ortszeit**
Ökumenisches Abendgebet, Annette Busche
- 05.07. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Prädikantin Dr. Lehndorff
- 12.07. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Pfarrer Mattheiß
- 19.07. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Pfarrer i.R. Kampmann
- Sie brauchen Hilfe?**
BEIM EINKAUFEN, ...
Melden Sie sich im **Gemeindebüro 91 72 79-11**
und sprechen Sie auf den Anrufbeantworter
oder bei **Pfarrerinnen Widdig 91 74 79-15**
oder schreiben sie uns unter
nathanael-koeln@ekir.de
- Sie möchten helfen?**
- 26.07. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Pfarrerinnen Widdig
- 01.08. SAMSTAG** **14.00 Uhr: Trauung Eheleute Hasée**
Pfarrerinnen Widdig
- 02.08. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Pfarrerinnen Widdig
- 06.08. DONNERSTAG** **18.30 Uhr: Ortszeit**
Ökumenisches Abendgebet, Annette Busche
- 09.08. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Prädikant Krüger
- 12.08. MITTWOCH** **18.00 Uhr: Literaturkreis**
Besprechung des Lesevorschlages s. Website
- 13.08. DONNERSTAG** **15.00–17.30 Uhr: Turmcafé**
Offener Treff für alle Generationen
- 16.08. SONNTAG** **12.00 Uhr: Gottesdienst**
mit Solution Center,
Pfarrerinnen Widdig
- 19.08. MITTWOCH** **9.00–12.00 Uhr: Turmcafé**
Offener Treff für alle Generationen
- 23.08. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Pfarrer Mocka
- 30.08. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
Pfarrerinnen Schlarp
- 02.09. MITTWOCH** **9.00–12.00 Uhr: Turmcafé**
Offener Treff für alle Generationen
- 03.09. DONNERSTAG** **18.30 Uhr: Ortszeit**
Ökumenisches Abendgebet, Annette Busche
- 06.09. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
NN
- 09.09. MITTWOCH** **18.00 Uhr: Literaturkreis**
Besprechung des Lesevorschlages s. Website
- 10.09. DONNERSTAG** **15.00–17.30 Uhr: Turmcafé**
Offener Treff für alle Generationen
- 13.09. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
NN
- 20.09. SONNTAG** **9.30 Uhr: Gottesdienst**
NN
- 23.09. MITTWOCH** **9.00–12.00 Uhr: Turmcafé**
Offener Treff für alle Generationen
- 27.09. SONNTAG** **12.00 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst zu Erntedank**
Pfarrerinnen Widdig, Pfarrer Kuhlmann, Eli Abeke

Dies ist der vorläufige Stand, bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Website.

REGELMÄSSIGE ZUSAMMENKÜNFTE

Spielgruppe (0 bis 3 Jahre.): mittwochs 9.30–11.00 Uhr
Kontakt: KiTa Diakonisches Werk, Tel. 91 74 79-16
E-Mail: bilderstoekchen-nathanael@diakonie-koeln.de

Kinderchor-Projekt: saisonal siehe Website
Kontakt: Annerose Rademann, Tel. 01578-487 95 44
E-Mail: annerose.rademann@ekir.de

Konfirmandenunterricht:
Jahrgang 2019–2020: dienstags 16.45 Uhr

Besuchsdienst: monatlich nach Absprache
Kontakt: Renate Klosterhalfen, Tel. 170 31 85

Englisch für Senioren:
Jeden letzten Donnerstag im Monat 15.00–18.00 Uhr
Kontakt: Franz Nürnberg, Tel. 17 29 98

Seniorenklub: montags 14.00–17.00 Uhr
Kontakt: Thea Ehrle, Tel. 17 65 13

SeniorenNetzwerk: Frühstück
Jeden 2. Montag im Monat 9.00–12.00 Uhr
Kontakt: Ursula Nürnberg, Tel. 17 29 98

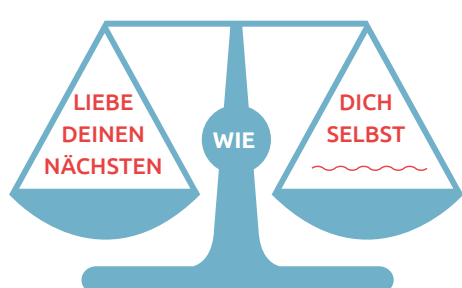
Spielgruppe Erwachsene:
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Kontakt: Ingeborg Vollmann, Tel. 17 64 72

Kleiderkammer
„Jäckchen + Fräckchen“: mittwochs 9.00–12.00 Uhr
Kontakt: Hanni Fährbach
„Jacke wie Hose“:
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9.00–12.00 Uhr
Kontakt: Petra Bestgen

Kindergruppe + Hausaufgabenhilfe:
dienstags zweimal im Monat
Kontakt: Haranet Milik, E-Mail: haranet.milik@gmx.de

Liebe deinen Nächsten wie Dich selbst.

Dieser Satz bekommt in der Corona-Krise noch einmal eine neue Bedeutung. Plötzlich stehen wir vor neuen Herausforderungen, als Familie, als Single, als Jugendlicher oder Rentner. Denn es sind keine Corona-Ferien, es ist eine Corona-Krise, die wir gemeinsam bewältigen müssen.



Der erste Teil des Satzes „*Liebe deinen Nächsten*“ steht häufig im Fokus, dabei wird das „*wie Dich selbst*“ schnell vergessen. Für mich bildet dieser Satz aber eine Waage. **Beides muss im Gleichgewicht sein: Die Liebe zu mir und zu meinen Nächsten.**

Wenn ich mich selbst nicht ausstehen kann, gereizt und gestresst bin, dann verhalte ich mich auch anderen gegenüber so. Es kommt zu Konflikten, die wir im Moment am wenigsten brauchen können. Der Zuspriech Jesus, er fängt vielleicht am ehesten wirklich bei mir selbst an. Was heißt das in dieser Zeit? Überfordern Sie sich nicht!

In der Familie – Mit anderen zusammen

Schrauben Sie ihre Erwartungen herunter. Mit einem Mal sitzen Familien den ganzen Tag zusammen und sollen dabei Homeoffice und Schulaufgaben machen, Kochen, für Bewegung sorgen und spielen.

Dabei spüren wir gleichzeitig im Hinterkopf: Sorge um die Angehörigen, die einer Risikogruppe angehören oder Sorge, wann erwischt es uns, und wie schlimm wird es? All das rotiert in unserem Kopf. Dann noch die Idee, von der produktiven Nutzung der „Corona-Ferien“: Jetzt muss der Keller aufgeräumt, die Steuererklärung gemacht und ganz entspannt ein Buch gelesen werden, klappt nicht? Kein Wunder!

Sich selbst lieben, heißt aufmerksam hingucken: Was brauche ich jetzt, was gibt mir Kraft? Und dann den Kopf wenden und die anderen anschauen: Was brauchen sie, was gibt ihnen Kraft? Eine Ermahnung, die Onlineaufgaben zu erledigen? Aufzuräumen? Oder brauchen sie etwas anderes? Einfach mal in den Arm nehmen? Sowohl das ungewohnte Zusammensein auf der einen Seite, als auch die endlose Einsamkeit

auf der anderen Seite bieten ein hohes Konfliktpotenzial. Also horchen Sie in sich selbst hinein: Wo bin ich überfordert, wo habe ich mir zu viel vorgenommen, was hat jetzt Priorität?

Und dann merken Sie, vielleicht müssen jetzt doch nicht alle Hausaufgaben gemacht werden, vielleicht kann ich mich lieber darum kümmern, dass wir einmal am Tag herzlich zusammen lachen, dass ich mit jemandem am Telefon gemeinsam lache, anstatt zu seufzen. Wenn Sie einigermaßen friedlich und versöhnt mit Ihren Liebsten durch diese Krise kommen, dann haben Sie viel geschafft.

Allein zu Hause

Den ganzen Tag allein zuhause; nur einkaufen und Spazierengehen ausgenommen, das ist schwierig. Der Kopf rotiert, Sie sind unruhig, und können sich gar nicht konzentrieren. Man ruft jemanden an, dann guckt man doch wieder

auf die Nachrichten, dann zapft man an den Balkon- oder Zimmerpflanzen. Die Zeit dehnt sich und man wird ganz wirr.

Sie haben noch gar nichts geschafft, obwohl Sie unerledigte Aufgaben haben und schon seit drei Wochen nur noch Zuhause sind? Macht nichts!

Versuchen Sie vielleicht, ihrem Tag eine Struktur zu geben. Verabreden Sie sich zu Telefonaten, so wie früher zu anderen Verabredungen. Die Kirchenglocken läuten und rufen zum Innehalten, singen Sie ein Lied um 7.00 Uhr morgens (falls Sie schon wach sind), um 12.00 Uhr oder um 19.00 Uhr. Vielleicht machen Sie mit bei den neuen Ritualen, die nun entstehen. Um 19.30 Uhr Innenhalten und eine Kerze anzünden? Um 21.00 Uhr klatschen? Da wird sich sicher in den nächsten Wochen noch einiges entwickeln.

Wenn ich mit mir im Einklang bin und mich nicht selbst überfordere, dann kann ich auch meine Forderungen an die anderen zurücknehmen und sie lieben, mit all ihren Schwierigkeiten, die sie auch haben. Und dann kann ich überlegen, wie kann ich meinem Kind, meiner Nachbarin oder wem auch immer eine Freude machen? Nachhören, wie es anderen geht. Und dann ein kleines Geschenk vorbereiten, einen Gruß senden? Sie werden merken, dass das Ihre Laune mehr hebt, als zum 10. Mal am Tag die Nachrichten zu hören.

Sind wir also gnädig und freundlich mit uns und unseren Nächsten.

R. Widdig
Reinhild Widdig

IN DIESEM JAHR STARTEN WIR MIT EINEM NEUEN GOTTESDIENSTMODELL



GOTTESDIENST FÜR ALLE // 17.05., 07.06., 29.09.2020 //
Wir freuen uns auf Sie und euch!

Kinder und Erwachsene feiern gemeinsam Gottesdienst, das klingt ganz normal, doch die Form wird anders sein. Nach einer kurzen Vorstellung des Themas, startet die Kreativphase mit ganz unterschiedlichen Methoden gearbeitet wird: singen, malen, bauen, ... Es können jeweils mehrere Stationen besucht werden, die ein Thema auf unterschiedlich Art beleuchten. Schließlich kommen alle wieder zusammen und essen gemeinsam. Kirche Kunterbunt ist ganz weit offen – und hat doch eine klare Mitte: Jesus. Der Glaube an ihn stiftet Gemeinschaft und kann erlebt werden.

KIRCHE KUNTERBUNT IST:

gastfreundlich: Fröhliche Tischgemeinschaft ist eigentlich ein altes Kennzeichen der Christen und wird neu erlebt. Gott ist der Gastgeber, wir alle sind seine Gäste.

generationenübergreifend: Erwachsene lernen von Kindern. Sie stellen oft die ehrlichen und tiefen Fragen.

kreativ: Beteiligung wird bei Kirche Kunterbunt ganz großgeschrieben. Die Grundhaltung ist nicht ein „Wir für euch“, sondern ein „Wir mit euch“.

Sie wollen schon vorher mitmachen und planen? Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Gesucht werden Menschen für das Planungsteam, die Kreativstationen, das Küchenteam, das Deko- und Aufbauteam oder die Musik (Gitarre, Schlagzeug, Flöte etc.) ...

Ein erstes Treffen findet am 6. Mai, 20.00 Uhr statt oder melden Sie sich

per Email: reinhild.widdig@ekir.de

Ein Überblick: <https://www.youtube.com/watch?v=fv-Hw6bRQKc>.

Ostersteine bemalen.

Einfach im Garten oder auf der Straße große Steine sammeln und mit Nagellack oder anderen wasserfesten Farben mit Ostersymbolen bemalen. Beim nächsten Spaziergang im Wald (mit viel Abstand zu anderen Menschen) am Wegrand auslegen- kleine Oster-Hoffnungsbotschaften für alle Spaziergänger.

Wir freuen uns über alle Bilder, die uns erreichen, wenn ihr die Ideen nachmacht.



Gottesdienst der Taferinnerung // 17.05.2020 //



Am Sonntag, 17.05.2020 um 12:00 Uhr feiert unsere Nathanael Gemeinde einen Taferinnerungs-Gottesdienst. Zu diesem Gottesdienst sind vor allem alle, die in den

letzten Jahren getauft wurden, mit ihren Familien eingeladen. Wir wollen uns gemeinsam erinnern, dass Gott jeden Menschen bedingungslos annimmt, und Liebe und Segen zusagt. Wer möchte, kann seine Taufkerze mitbringen.

Danach startet unser Mottotag mit dem Thema „Pflanzen und Wachsen“. Das passt ganz gut zusammen, denn außer Wasser, Wärme, Licht braucht es auch Gottes Segen damit jedes zarte Pflänzchen wächst und gedeiht. **In diesem Sinne wollen wir u.a. gemeinsam Blumentöpfe bemalen, Insektenhotels bauen und Blumengestecke herstellen.**

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Gottesdienst für jung und alt und einen tollen Tag mit viel Gemeinschaft und netten Basteleien.

Gemeinsame Gottesdienste

Unter dem Thema: „**Rassismus im Kirchlichen Kontext**“ wagten sich die beiden Kirchengemeinden bereits im Auftakt an ein brisantes, aber sehr präsent Thema ran.

Das **Solution Center Cologne** versteht sich als evangelisch konfessionszugehörig 1952 in Nigeria gegründete Redeemed Christian Church of God.

Als Solution Center begrüßen wir die große Offenheit und den Respekt, den die Kirchengemeinde Nathanael uns entgegenbringt. Vier Mal im Jahr wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern.

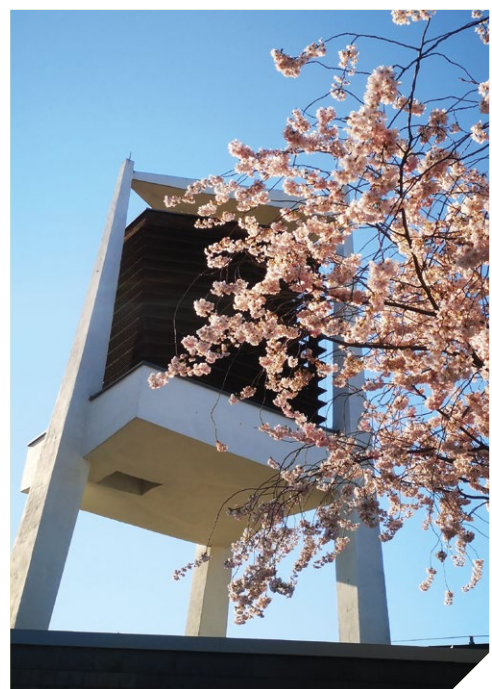
Die thematische Einheit zum Thema Rassismus und Diskriminierung wurden durch Gemeindeglieder beider Kirchen in kurzweiligen und eindringlichen Rollenspielen

dargestellt. Christus allein ist der größte Brückenbauer so heißt es in 1. Timotheus 2,5: **„Denn es gibt für alle nur einen Gott und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus.“**

Auf dem tragfähigen Grund dieser Brücke, die Christus gebaut hat, lasst uns weiterbauen: Brücken bauen von Gemeinde zu Gemeinde, von Menschen zu Menschen.

*Solution Center Cologne
Eli Abeke, Helene Batemona-Abeke*

Der Text musste leider stark gekürzt werden, den gesamten Beitrag finden Sie auf unserer Website. (Anm. der Red.)



Zosamme op Jöck

Das sind unsere kleinen und großen Aktionen, um dem Computeralltag zu entfliehen, um live und mit Händen und Füßen etwas auszuprobieren. Mal nur einen Tag, mal auch mehrere Tage hintereinander. Wichtig ist es, sich vorher im Gemeindebüro anzumelden, es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen. Anmeldeformulare gibt es auf unserer Website.

Tagesausflüge starten wir gemeinsam von der Nathanael-Kirche aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln (vorhandene Fahrkarten bitte mitbringen).

04.04. | 15.00 Uhr: Osterwerkstatt (Im Gemeindefestsaal) Eierfärben, Osterhasen anmalen, Nester vorbereiten ... Bitte ausgepustete Eier mitbringen! Wer möchte ein Vogelhaus bauen?

Bitte vorher Bescheid sagen, damit wir genügend Material besorgen.

09.05. | Start 11.00 Uhr: Bubenheimer Spieleland | 10€ (bei eigener Fahrkarte 5€)

10.–13.06.: Zeltcamp am Heider Bergsee/Brühl | Wir zelten (jeder im eigenen Zelt) am Heider Bergsee. Drei Tage mal nur in der Natur leben, direkt am See, d.h. Kanu oder SUP-Board fahren, gemeinsame Spiele, gemeinsam kochen und essen. Frösche quaken und Mücken stechen, aber es ist super. | TN Beitrag 40€

15.08. | Start 14.00 Uhr: SUP-Board fahren auf dem Fühlinger See

IMPRESSUM REDAKTIONSTEAM: Pfarrerin Reinhild Widdig, Andrea Brückner, Natalie Ladrière, Anna-Lena Wiechmann

LAYOUT: Valeska Sauerbaum, sauerbaum-konzept.de **FOTOS:** R. Widdig, privat

ÖFFNUNGSZEITEN – SPRECHSTUNDEN

Offene Kirche

Mo–Fr 14.00–17.00 Uhr

Gemeindebüro

Escher Str. 160, 50739 Köln

Pfarrsekretärin Daniela Abaldo, Tel. 91 74 79-0

E-Mail: nathanael-koeln@ekir.de

Konto: IBAN DE 46 3705 0198 0004 6824 56, BIC COLSDE33

Öffnungszeiten: Mo–Mi 11.00–12.00 Uhr, Do 17.00–18.00 Uhr

Pfarrerin

Reinhild Widdig, Tel. 91 74 79-15

E-Mail: reinhild.widdig@ekir.de

Sprechstunde: freitags 11.00–12.00 Uhr außer in den Schulferien

montags dienstfrei

Kindertagesstätte

Escher Str. 160, 50739 Köln

Tel. 91 74 79-16

Leitung: Gudrun Boksa

E-Mail: bilderstoeckchen-nathanael@diakonie-koeln.de

Öffnungszeiten: 7.30–16.30 Uhr, Sprechstunde nach Vereinbarung

Küster

Isaac Rugaju, Tel. 91 74 79-13 oder 91 74 79-14

E-Mail: rugaju@nathanael-koeln.de

Sprechstunde: 14.00–17.00 Uhr

Kirchenmusikerin

Annerose Rademann, Tel. 01578-487 95 44

E-Mail: annerose.rademann@ekir.de

Ev. Nathanael-Gemeinde Köln-Bilderstöckchen, Escher Str. 160, 50739 Köln

www.nathanael.kirchekoeln.de